

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision-Image: Collage
163845_TMSCollage.tiff ↪ **Collagen und Bildkompositionen**

Die Collagefunktionen liegen im unteren Teil des Bitmap Controllers. Informieren Sie sich bitte über den Bitmap Controller im entsprechenden Kapitel (;../TMSImg/Controller.rtf;↪).

Mit den Funktionen der Collage können Sie Elemente und Teile von Elementen (nicht nur Bildern!) in andere Bilder und innerhalb von Bildern kopieren.

Das Funktionsprinzip ist ùhnlich dem beim Erzeugen von Arbeitsmasken. Soll Element B in das Bild A kopiert werden, so muß Element B auf oder unter Bild A gelegt werden. Es werden nur Teile übertragen, die sich wirklich überlappen.

Bei allen Collagefunktionen wird automatisch die Auflösung der Quelldaten an die Auflösung der Zieldaten angepaùt. OneVision-Image für OneVision versucht immer, das optisch beste Ergebnis zu erreichen.

405802_paste.tiff ↪Abb.: Der Dialog zur Collage in OneVision-Image

Quelle

Im Bereich des Dialogfensters, der mit ¹Quelle^a überschrieben ist, geben Sie an, von wo die einzufügenden Daten kommen sollen. Folgende Quellen können aktiviert werden:

Kopierpinsel

400104_paste.tiff ↵

Die Bilddaten für die Collage werden aus demselben Bild geholt. Die Ausgangsposition, von der die Daten geholt werden, wird dadurch festgelegt, daß nach Positionierung des Fadenkreuzcursors die *Umschalttaste* gedrückt wird. Dadurch ist es möglich den Kopierpinsel, der das Ziel festlegt, unabhängig vom Quellcursor zu bewegen. Sobald man die *Umschalttaste* wieder losläßt, bewegen sich beide Cursor synchron.

Durch Drücken der *Strg-Taste* positioniert man beide Cursor wieder auf den gleichen Punkt.

Als Wirkungsbereich muß im Bitmap Controller *Werkstatt* oder *Dynamischer Pinsel* (;../TMSImg/Controller.rtf;↵) gewählt sein, um einen Kopierpinsel zur Verfügung zu haben.

Stempel

Dieser Schalter bestimmt als Quelle einen vorher als Stempel ausgeschnittenen Bildteil.

paste.tiff ↵

Als Wirkungsbereich muß im Bitmap Controller *Werkstatt* oder *Dynamischer Pinsel* gewählt sein.

Beachten: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Stempel aufgenommen worden ist. Im Abschnitt ¹Stempel^a (;TMSCollage.rtf;Stempel;↵) dieser Beschreibung ist erläutert, wie Sie einen Stempel aufnehmen.

Verknöpfung

Es müssen die Elemente, die montiert werden sollen, über dem

Zielbild positioniert werden. Dann wird das Zielbild selektiert und die Verknöpfung hergestellt.

306039_paste.tiff ↵

Die Verknöpfung wird durch Dröcken des Schalters <Verknöpfen> und anschließendes Anklicken der Quellelemente erzeugt. Es können beliebig viele Quellelemente mit dem Zielbild verbunden werden. Die Quellelemente werden hierbei nicht kopiert, es wird nur intern ein Verweis auf die Bilder festgehalten. Die Quellelemente müssen deshalb beim Erzeugen der Collage über oder unter dem Bild positioniert sein. Zum Beenden des Verbindens wird der Schalter <Verknöpfen> nochmals betÜtigt oder die rechte Maustaste gedröckt.

Transparenz beachten

68907_paste.tiff ↵

Wenn dieser Schalter selektiert ist, wird die Transparenzebene des Quellelementes als dessen Maske benutzt. Das heiüt, daß die Transparenz der Quelldaten bestimmt, wie stark das Quellelement einkopiert wird. Diese Option sollte nur ausgeschaltet werden, wenn die Quelle ein Rasterbild oder ein Verlauf ist. Dann wird die Transparenz des Quellelements ebenso behandelt wie die anderen Farbebenen des Elements.

Jedoch sollte das Rasterbildelement nicht ausgestanzt oder durch die Optionen unter *Muster* des Elementinspektors erzeugt worden sein. Beachten Sie auch die ErlÜuterungen im Kapitel *Firmware* der Einleitung zu OneVision-Image (;../TMSImg/Firmware.rtf;;↵).

Interpolieren

310575_paste.tiff ↵

Durch Anwählen dieser Option werden die Quelldaten interpoliert, d. h. die Collage wird mit weicheren Kanten in das Bild gerechnet. Eventuelle Effekte von Unschärfe können Sie mit den entsprechenden Werkzeugen bzw. Filtern ausgleichen. Der Rechenaufwand kann sich bei großen Bildcollagen erheblich erhöhen.

Einstellungen

648508_paste.tiff ↗

Mit dem Schieberegler geben Sie auf einer Skala (wie bei einer Apothekerwaage) an, ob die Daten des Zielbildes oder die Quelldaten bei der Bildung der Collage überwiegen, oder ob beide Bildteile zu gleichen Anteilen (50%) beachtet werden.

Kanalauswahl

255686_paste.tiff ↗

Hier wird festgelegt, in welchem Farbmodell die Collage arbeitet und welche Kanäle des gewählten Farbmodells berücksichtigt werden. Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Anklicken.

Optionen

475276_paste.tiff ↗

Abb.: Die Optionen zur Collage in OneVision-Image

Zielmaske

Wird diese Option selektiert, so wird die Arbeitsmaske des Zielbildes während der Collageoperation weichgezeichnet. Dies bewirkt keine bleibende Veränderung der Maske!

Quelle

Wird diese Option selektiert, so wird der Rand des Quellelements weich eingeblendet.

Bereich

Mit dem Wert für Bereich wird festgelegt über welche Breite die einkopierten Bildteile in den Hintergrund eingeblendet werden. Die Rechenzeit für das Weichzeichnen ist umso größer je höher der Wert für Bereich gewählt wird.

Der Umrechnung zwischen der Anzahl von Pixeln und dem Längenmaß liegt die Auflösung des Bildes zugrunde. Mit der folgenden Auswahl legen Sie das Bild fest, dessen Auflösung als Basis der Berechnung dient.

Bereich - Im Originalbild

Die Auflösung des Originalbildes wird benutzt.

Bereich - Im skalierten Bild

Die Auflösung des skalierten Bildes wird benutzt.

Stempel; ¬Stempel

Aufnehmen

Mit diesem Schalter wird ein Modus eingeschaltet, mit dem aus einem Bildelement durch Drücken der linken Maustaste ein Bereich herausgepickt werden kann.

249172_paste.tiff ¬

Der gewählte Ausschnitt kann durch Anwählen von *<Stempel>* mit

Hilfe eines Pinsels in das Bild kopiert werden.

Das Bildelement muß zur Bestimmung des Stempelausschnittes im Editmodus (siehe ;../OneVision/WorkingIntro/Cursorform.rtf;Element editieren;-) sein. Anklicken von <Aufnehmen> aktiviert die Aufnahme. Im Bild wÜhlen Sie den gewünschten Ausschnitt und bestimmen ihn durch Dröcken der linken Maustaste. Im Dialogfenster haben Sie eine Anzeige des Bereichs, den Sie zuletzt gewÜhlt haben. Nach dem AuswÜhlen des gewünschten Ausschnittes muß der Schalter <Aufnehmen> durch erneutes Anklicken wieder abgeschaltet werden.

Beachten: Das Bildelement, aus dem etwas ausgeschnitten werden soll, muß mindestens genauso groß sein wie der Stempel. Der Stempel muß vollständig durch das Bildelement gefüllt sein. Die Größe des Ausschnittes können Sie durch das Zoomen der Bildschirmdarstellung verändern.

WÜhlen Sie dann in der *Werkstatt* oder im *Dynamischen Pinsel* das gewünschte Werkzeug. Im Grafikelement können Sie nun mit dem Pinsel unter Verwendung des Stempelausschnittes malen. Das Werkzeug entnimmt dem Stempel einen zentrierten Ausschnitt zum Malen dessen Größe durch das Werkzeug bestimmt wird. Die Werte für *Ziel* und *Quelle* (siehe oben) werden natürlich auch hier beachtet.